

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2011)
Heft: 2: Schwerpunkt : St. Johann

Artikel: Wo d Buechdrugger Petri gwirggt hänn... : dr Ackermannshoof in dr Santihans
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo d Buechdrugger Petri gwirggt hänn...

Dr Ackermannshoof in dr Santihans

Im Mittelalter het d Santihans-Vorstadt ze Crüze ghaisse. Am Aafang vo däre Strooss fallt is lengerhand e glaini Aalaag uff, dr Dootedanz, dr friener Gottsagger vo dr Preedigerkirche. Wemmer wyter d Strooss duruuuslaufe Richtig Door, no gseen mer hit no, dass die Strooss sozioloogisch zwaidailt gsi isch. Uff dr Rhyssyte het s meerhaftig glaini schmaali Hyser, wo Handwärgger, Fischer und Schifflyt gwoont hänn. Lingerhand fallen is groossi stattli gi Bauten uff wie dr Ryynacher-, Erlacher-, Formon ter- und Antönierhoof, in alte Zyte Sitz vo Adels- und rryche Kauflytfamilie. Zue däane gheert au s Nummere 19, dr Ackermannshoof. D Fassaaden isch lings gootisch, ganz rächts barogg mit Stichboogefänschter. Deert fallt aim au e grooss Door uff, wyter e roote Sandstaipfyler mit eme Wooke.

Schriftlig erwäant wird s Huus s eerschtmool ane 1325. Dr Namme het s vom ene Heinrich Ackermann. Um s Joor 1480 umme het s dää em Ulrich Mellinger, wo Vogt uff Birsegg gsi isch, verkauft. Vo däm isch d Liigeschaft an sy Schwiigersoon, dr Johannes Petri (1441-1511) gange. Dä het z Mainz die brandneyi Kunscht vom Buechdrugg und Schriftguss gleert gha und isch uff Basel koo, won er 1488 Burger worden isch. Mit iim foot d Gschicht vo de Basler Drugger heere Petri aa, won is dr Namme Henric Petri-Strooss no hit an si erinneret.

Vo 1431 bis 1448 het z Basel s grooss Kirchekonzil stattgefunde. D Dailnämmer us ganz Europa hänn fir Korrespondänz, wissenschaftliги Aarbeiten und zem Biecher schryybe vyl Papyr und Druggts bruucht. Wä gedäm isch d Basler Zyt vo de grosse Humanischten au die groossi Zyt vom Buechdrugg und vo dr Papyrhärstellig. Me dängg an Nämme wie Johannes Froben, Johannes Amerbach und eben au an Johannes Petri; me het vo de «drey Hanse» gredt. Dr Johannes het d Wärgg vom Kirchevatter Auguschtinus druggt, sy Neveu Adam (1454-1525) Gedicht vom Luther. Wy tumme beriemt worden isch dr Soon vom Adam, dr Hainrich (1508-1579), wo d «Cosmographia» vom Sebaschtian Münschter druggt het und wo vom Kaiser Karl V. in Aadelstand erhöobe worden isch. Vo doo aa het d Familie dr Namme Henricpetri aagnoo. Drno het s no dr Sebaschtian gää (1544-1627), e Soon vom Hainrich, wo d Druggerey vom Vatter ibernoo het. Die isch drno aber nimm im Ackermannshoof gsi; si isch 1528 an die Wyssi Gass verleggt worde. Im Acker-



Der Ackermannshof wird saniert

mannshoof hänn jetz ryychi Achtburger, Handelshee re, speeter Syydebandfabrikante gwoont, aber ane 1932 isch er wider Sitz von ere Druggerey worde. Friener het s jo z Basel vier Daageszytige gää: die lib erale «Noorichte», die freysinnigi «National-Zytig» (hit «BaZ»), s kathoolisch «Volggsblatt» und die sozialdemokratische «AZ». Und dären iir Druggerey, d Volggsdruggerey, isch vo 1932 bis 2001 im Ackermannshoof gsi. D «AZ» isch vo berieme Redagogter gmacht worde, zem Byschpil vor em Grieg vom Ar bainterier und Nationalroot Friidrich Schneider und noon em Grieg vom speetere Regierigsroot Max Wullsleger und vom Nationalroot und SPS-Presi dänt Helmut Hubacher.

Und jetz wird y perseenlig: vo 1956 bis 1961 han y als Lokalredagogter im Ackermannshoof my Bureau gha, zämme mit mym Kolleeg Hermann Aepli. Y gib zue, dass y dä Byydraig nit ooni e gwiisi inneri Biweegig gschrüibe ha.

Carl Miville-Seiler